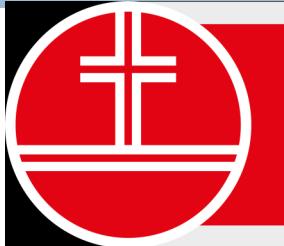


ONLINE  
1/26



EV. GESAMT-  
KIRCHENGEMEINDE  
BRÜCK (MARK)

● BRÜCK ● ROTTSTOCK ● GÖMKNIGK ● TREBITZ ● NEUENDORF



GEMEINDEBRIEF

## „Verzweifelt nicht an der Welt und eurem Leben, denn: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Diese Worte stammen aus der Offenbarung 21,5. Sie sind die Jahreslosung für 2026. Sie sind Worte der Hoffnung in Zeiten von Krieg, Tod, steigender Kosten und der bangen Frage nach der Zukunft von Arbeitsplatz und Rente.

Christliche Hoffnung ist eine innere Haltung. Gerade auch bei schwierigen Entscheidungen, und auch im Krieg. Daran hat mich einer meiner Schüler in der Grundschule in Brück erinnert (danke dafür, Th.!). Daher im Folgenden die Erinnerung an eine wahre Geschichte eines Lebens aus christlicher Hoffnung. Möge es uns allen als Beispiel für das neue Jahr dienen.

Christus ist auferstanden - er ist wahrhaftig auferstanden. So begrüßen sich in der orthodoxen Tradition die Menschen in den Wochen nach Ostern. Er ist wahrhaftig auferstanden - und deshalb sind wir wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung.

Aus dieser Hoffnung heraus hat Dietrich Bonhoeffer gelebt. In dieser Hoffnung ist er gestorben, am 09. April, vor 75 Jahren. Am Sonntag nach Ostern, dem 08. April, an Quasimodogeniti im Jahre 1945, hatte Bonhoeffer noch auf Bitten derer, die mit ihm von Buchenwald in Richtung Süden

transportiert wurden, bei einem Halt in einer Schule für seine Mitgefangenen eine Andacht gehalten. Den Halt interpretierten sie als Hoffnungszeichen. Bonhoeffer sprach über den Wochenspruch, von den Erfahrungen des Leidens, der Barmherzigkeit Gottes und der lebendigen Hoffnung im Glauben an Jesus Christus.

Dass es bei der Rede von der Barmherzigkeit Gottes nicht um "billige Gnade" ging, hat Bonhoeffer immer wieder betont. In einer Predigt zum Bußtag 1933 heißt es: "Das Gute ist ja nichts anderes, als dass wir nach seiner Gnade fragen und sie ergreifen, das Böse ist nichts als die Angst und das selbst-vor-gott-stehen-wollen, selbstgerecht-sein-wollen. Buße tun - das heißt ja eben nichts anderes als in dieser Wendung, in dieser Umkehr mitten drin stehen vom eigenen Werk zu Gottes Barmherzigkeit; Umkehr, Umkehr! ruft und jubelt uns die ganze Bibel zu - Umkehr wohin? Zur ewigen Gnade Gottes, der uns nicht lässt, dem das Herz über uns bricht, weil er uns, seine Geschöpfe über alle Maßen liebt. Er wird barmherzig sein - so komm also Jüngster Tag. Herr Jesus mach uns bereit. Wir freuen uns. Amen."

Bevor Bonhoeffer auch den Mitgefangenen in einem zweiten Klassenzimmer

eine Andacht halten konnte, wurde er abgeholt - auf den Weg in den Tod nach Flossenbürg. Er verabschiedet sich mit einem Gruß an den Bischof von Chichester, George Bell: „Dies ist für mich das Ende, aber auch der Anfang. Mit ihm glaube ich an das Prinzip der universalen christlichen Gemeinschaft, welche größer ist als alle nationalen Interessen!“ Am 09. April 1945 wurden am frühen Morgen Dietrich Bonhoeffer, Wilhelm Canaris, Ludwig Gehre, Hans Oster, Karl Sack und Theodor Strünck im Konzentrationslager Flossenbürg ermordet, kurz bevor die amerikanischen Truppen Flossenbürg erreichten, wenige Wochen vor dem 08. Mai, dem Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus.

aus: Antje Heider-Rottwilm, Evangelische Kirche Deutschland, umgeschrieben von Ines Jäger

Wenn Fluten über uns zusammenschlagen,  
wenn die Angst uns gefangen hat,  
wenn der Alltag schwerfällt.

Du fällst immer tiefer,  
es geht dir ans Leben,  
Selbstverständliches erlischt.

Dann denkst Du vielleicht:  
Da ist kein Schutz mehr,  
verloren bin ich, verloren.

Dann antworten andere:  
Du bist nicht allein.  
Gehalten ist unser Leben.

Du holst uns heraus,  
guter Gott,  
schützende Göttin,  
leitender Geist.

Die sich ans Nichts halten,  
erleben nichts.  
Die sich an Angst klammern,  
fühlen sorgenvoll.

Lasst uns danken in Gemeinschaft,  
wir wollen uns leiten lassen von einer  
Macht,  
die uns hilft.

(frei nach „Gottesdienst menschlich“,  
Seite 109)



# RÜCKBLICK HERBST UND WINTER 2025





## Start des Hörspielprojektes!

Am Samstag, 10.01., fand das erste Treffen für unser Hörspielprojekt statt. Nach langer Vorbereitungszeit konnten wir nun endlich loslegen. Doch bevor wir direkt an die Aufnahmen gehen, mussten wir uns erstmal mit der Geschichte vertraut machen und dem Thema Hörspiel allgemein. Wir haben den Samstagvormittag komplett für die Geschichte genutzt (die wir natürlich noch nicht verraten!) und haben sie intensiv kennengelernt. Nach einer Mittagspause, mit selbstgekochten Nudeln mit Tomatensoße, haben wir uns dann dem Thema Hörspiel gewidmet und der Frage: was ist das eigentlich? Was sind Unterschiede zu einem Podcast oder einem Hörbuch? Hörspiele haben allem voran ganz viel mit Geräuschen und Schauspiel zu tun. Quasi wie ein Film, nur ohne Bild, wie wir festgestellt haben. Und genau darin liegt auch die Herausforderung. Wie kann man mit seiner Stimme und Geräuschen so spielen, dass Menschen beim Hören ein inneres Bild entstehen lassen können? Und mit was für (Alltags-)Gegenständen kann man eigentlich bestimmte Geräusche nach machen? Viele interessante Fragen konnten geklärt werden. Außerdem haben wir unser Tonstudio in Rottstock bewundert, was nun endlich (fast) fertig ist. Am Ende des Tages stand eine sehr große Vorfreude und wir sind gespannt, was für ein Abenteuer da auf uns zu kommt. Seid gespannt und haltet die Augen auf, wenn wir erstmal fertig

sind, dann veröffentlichen wir natürlich auch – und dann heißt es: viel Spaß beim Hören!

Maria Zesche





## Einwilligungserklärung zu Bild-, Ton- und Videoaufnahmen



Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, auf denen ich bzw. mein Kind zu sehensind

- für die Öffentlichkeitsarbeit **der evangelischen Jugend Region Bad Belzig, aller an der Veranstaltung beteiligten Kirchengemeinden und des CVJM Region Bad Belzig e.V.** in Print- und Onlinemedien (inklusive sozialer Medien), Hörfunk und Fernsehen genutzt werden können. Soweit sich aus dem Foto und/oder Video Hinweise auf ethnische Herkunft, Religion oder Gesundheit ergeben (z.B. Hautfarbe, Kopfbedeckung, Brille), bezieht sich meine Einwilligung auch auf diese Angaben.
- auch für weitere und zukünftige Nutzungszwecke, wie die Erstellung von Printpublikationen und elektronischen Medien (z.B. Werbematerial, Reportagen, Handbüchern, Präsentationen, Plakaten, Folien, Internetseiten), verwendet werden können.
- an zentraler Stelle elektronisch gespeichert dürfen.

Ich erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Name, bzw. der Name meines Kindes bei oben aufgezählten Arten der Verwendungen genannt werden darf.

Eine Verwendung der Daten und Aufnahmen für andere als die oben beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außerhalb des oben beschriebenen Rahmens ist unzulässig.

Die Erteilung der Einwilligung erfolgt freiwillig.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen kann. Ich habe zur Kenntnis genommen, dass eine generelle Löschung der veröffentlichten Foto-, Ton- bzw. Videoaufnahmen aus dem Internet nach Rücknahme meiner Einwilligung nicht garantiert werden kann, da z.B. Suchmaschinen das Material in ihren Index aufgenommen haben oder andere Internetseiten das Material kopiert haben können.

Die Einverständniserklärung gilt ab dem Datum der Unterschrift.  
Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt.

**Kontakt EJ Region Bad Belzig:**

Kirchplatz 1  
14806 Bad Belzig  
0157-57241697  
schneider.jan@ekmb.de

# KONFI-DINGSBUMS

20-22. MÄRZ 2026 |

Gästehaus Reckahn der Rochow Akademie

TOLLES PROGRAMM MIT VIEL MUSIK, ACTION, SPASS UND TIEFGANG!  
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



## Facts

**Wer:** Alle Konfis, Ex-Konfis und JG Teilnehmer/-innen aus der Region Bad Belzig **und Umgebung**

**Ort:** Gästehaus Reckahn der Rochow Akademie

**Anreise:** Fr. 20.03.26 zwischen 17 und 18 Uhr

Hin- und Rückfahrt der Teilnehmer/-innen sind von den Pfarrern/-innen bzw. Eltern selbst zu organisieren.

**Ende:** So. 22.03.26 10:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu dem alle Eltern und Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind! Abreise im Anschluss ca. 12 Uhr.

**Anmeldung:** Bitte direkt über eure(n) Pfarrer/-in

**Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2026**

**Kosten:** 65€ (Am Geld soll eine Teilnahme nicht scheitern. Wenn die Finanzen ein Problem sind dann sprich uns bitte an!)

Der Betrag ist mit der Anmeldung zu überweisen an:

Kirchliches Verwaltungsamt Potsdam-Brandenburg

Evangelische Bank eG

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

Verwendungszweck: 3450042004 Konfi-Dingsbums 26

+ *Name des Teilnehmers*

Ein **Freizeitbrief** mit weiteren Infos wird ca. eine Woche vor Freizeitbeginn **per E-Mail** an die in der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse versendet.

Jan Schneider (EJ Region Bad Belzig): 0157-57241697

schneider.jan@ekmb.de

**Anmeldung zum Konfi-Dingsbums vom 20.-22.03.26****Angaben Teilnehmer/-in**

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geschlecht       männlich     weiblich     diversKonfirmandengruppe: \_\_\_\_\_  
(Kirchengemeinde & Pfarrer/-in)

Konfirmationsjahr: \_\_\_\_\_ (bei noch nicht konfirmierten das geplante Jahr)

Vegetarier/-in       Ja     NeinIch stimme der umseitig abgedruckten Einwilligungserklärung  
zu Bild-, Ton- und Videoaufnahmen zu:       Ja     Nein

Besonderheiten (Allergien, Medikamente, ...)

---

---

**Angaben Erziehungsberechtigte(r)**

Vornamen/Namen: \_\_\_\_\_

Telefon-/Handynummer: \_\_\_\_\_

**Emailadresse (für Freizeitbrief!)** \_\_\_\_\_Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zum Konfi-Dingsbums 2026 an.  
Mit der elektronischen Speicherung der obigen Daten bin ich einverstanden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

## Nigeria in den Ohren und Nigeria auf der Zunge

*Heilige Geistkraft, du siehst die Lasten, die wir alle tragen. Du lässt uns nicht allein. Auch in schweren Zeiten bist du uns nahe. Erfülle uns und die ganze Welt mit deiner Kraft.“*

Mit diesen Worten aus der Liturgie des Gottesdienstes möchten wir Sie herzlich grüßen.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2026 Nigeria steht die Einladung aus dem Matthäusevangelium 11,28-30

**„Kommt! Bringt eure Last.“**

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Frei nach dem Motto „informiert beten, betend handeln“ – macht der Weltgebetstag neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen.

Die Verfasserinnen der jährlichen Gottesdienstordnung greifen in ihrer Liturgie meist gesellschaftliche Fragen auf, die den Menschen in ihrem Heimatland „unter den Nägeln brennen“.

Gemeinsames Ziel ist, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Die Kollekte ist für Projekte dieser Art weltweit gedacht.

Seit einigen Jahren besteht eine Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden Brück und Golzow –Planebruch. Im

letzten Jahr feierten wir in Brück Rottstock den Weltgebetstag und betrachteten die Cookinseln. Dieses Jahr möchten wir Sie herzlich nach Damelang einladen. Wir beginnen am Freitag, den 6. März, um 14.00Uhr im kommunalen Gemeindehaus. Es befindet sich neben der Gaststätte und dem Parkplatz, ein flaches Gebäude.

Nach dem Gottesdienst gibt es aus der nigerianischen Küche landestypische nachgekochte Speisen zum Verkosten.

Wir freuen uns auf Sie.

Ines Hübner und Liane Berlin





## BEISETZUNGEN MIT KIRCHLICHEM GELEIT

Online gesperrt

## **WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG**

(Genannt sind Geburtstage ab 70 im 5-Jahresabstand und jährlich ab 80)

**Den 70. Geburtstag feiern**

Online gesperrt

**Den 85. Geburtstag feiern**

Online gesperrt

**Den 75. Geburtstag feiern**

Online gesperrt

**Den 90. Geburtstag feiern**

Online gesperrt

**Den 80. Geburtstag feiern**

Online gesperrt

**Den 95. Geburtstag feiern**

Online gesperrt

**Herzliche Glück- und Segenswünsche auch für**

Online gesperrt

# „HEißER DRAHT“ ZU GOTT?

## Gebet Teil 6

"Da hilft nur noch Beten", so sagen wir,  
wenn wir schon alles versucht haben ...  
mit Machen und Tun und Sorgen und  
Kopfzerbrechen ...

Und die Ereignisse, die in immer schnelle-  
rem Tempo unsere kleine vertraute Le-  
benswelt zu erschüttern scheinen, sind ja  
nun wirklich zum Sorgen machen ...

Hilft da "nur noch" Beten?

Oder ist das Gebet vielleicht gar das Einzi-  
ge, was überhaupt "hilft" - also die Macht  
hat, tatsächlich etwas zu verändern?

Der christliche Tragiker Reinhold Schnei-  
der hat 1936 (in ebenfalls unruhigen Zei-  
ten) das folgende Gedicht geschrieben:

Allein den Betern kann es noch gelingen,  
Das Schwert ob unsren Häuptern aufzu-  
halten  
Und diese Welt den richtenden Gewalten  
Durch ein geheiligt Leben abzuringen.

Denn Täter werden nie den Himmel zwin-  
gen:

Was sie vereinen, wird sich wieder spal-  
ten,

Was sie erneuern, über Nacht veralten,  
Und was sie stiften, Not und Unheil brin-  
gen.

Jetzt ist die Zeit, da sich das Heil verbirgt,

Und Menschenhochmut auf dem Markte  
feiert,

Indes im Dom die Beter sich verhüllen,

Bis Gott aus unsren Opfern Segen wirkt

Und in den Tiefen, die kein Aug entschlei-  
ert,

Die trocknen Brunnen sich mit Leben fü-  
llen.

aus: Reinhold Schneider: Gesammelte  
Werke Bd. 5. Insel Verlag, Frankfurt a.M.  
1981 (<https://www.planetlyrik.de/lyrikkalender/reinhold-schneiders-gedicht-allein-den-betern-kann-es-noch-gelingen/>)

Meine Macht ist begrenzt, und ich bin mit

Indes im Dom die Beter sich verhüllen,  
Bis Gott aus unsren Opfern Segen wirkt  
Und in den Tiefen, die kein Aug entschleiert,  
Die trocknen Brunnen sich mit Leben füllen.

aus: Reinhold Schneider: Gesammelte  
Werke Bd. 5. Insel Verlag, Frankfurt a.M.  
1981 (<https://www.planetlyrik.de/lyrikkalender/reinhold-schneiders-gedicht-allein-den-betern-kann-es-noch-gelingen/>)

Meine Macht ist begrenzt, und ich bin mit  
meinem Latein schnell am Ende.

Aber im Gebet bekomme ich es mit der  
Macht Gottes zu tun.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein  
gutes neues Jahr!

Ihre Sylke Thermer



### **Wir retten die Orgeln Neuendorf und St. Lambertus!**

Ca. 40.000 € für Neuendorf und 100.000 € in Brück benötigen für das Erstrahlen unserer historischen Instrumente.

Helfen Sie mit und werden Sie teil unserer rettenden Engel!  
Spenden an uns sind von der Steuer absetzbar.

# EHRENAMT, MUSIK & ANDERES

Wir nehmen an einem  
Coaching-Projekt der Landes-  
kirche zum Ehrenamt teil.

Eure Meinung ist uns wichtig:  
Kommt vorbei, schreibt uns,  
teilt uns eure Meinung mit!

*Eure Ines Jäger, Janine  
Schmidt und Maria Zesche*

**Wir suchen noch Menschen  
mit Herzblut für Gott**

*Bitte meldet Euch bei uns im  
Pfarrbüro Brück*

*Wir stellen auch Zeugnisse für  
Bewerbungen aus!*

Eure Ortskirche Neuendorf

**Herzliche Einladung**

## Erzählcafé Neuendorf

Donnerstags, 15.00-16.45 Uhr



einmal pro Monat, ihr seid alle herzlich willkommen!

[kirche-brueck.de](http://kirche-brueck.de)

## Danke!

Danke, dass ihr Gottes Kirche zum Strahlen bringt!

Vielen Dank allen von euch, die mithelfen.

Tragen, Aufbauen, Chorarbeit, Geburtstagsbesuche, hinter und vor den Kulissen: einfach nur danke. Ohne euch, können wir hier einpacken.

*Ihre Pfarrerin Ines Jäger*

Nächster Gemeindebrief: Erscheinungsdatum So, 12. April 2026

Sie haben die Möglichkeit, die Arbeit von Sylke Thermer zu unterstützen:

## Spendenkonto

Kontaktmission e.V.

IBAN DE34 6229 0110 0513 8230 00

BIC GENODES1SHA

Verwendungszweck Spende Thermer, 31122

+ Postadresse des Spendenden

*(Adressangabe, wenn Spendenbescheinigung gewünscht)*

## Ein kurzer Hinweis zum Kirchgeld

Kirchgeld können Sie unter Angabe Ihres Namens & Ihrer Adresse an nebenstehende Bankverbindung überweisen (Stichwort „Kirchgeld Brück“). Im nächsten Gemeindebrief finden Sie Überweisungsträger.

<b>Kontakt</b>	<b>Regelmäßige Bürozeiten</b>
Ev. Gesamtkirchengemeinde Brück(Mark) Pfarramt Brück Straße des Friedens 35 14822 Brück	Dienstags, 17.00—18.30 Uhr oder nach Vereinbarung Unser Team wechselt sich mit der Anwesenheit ab.
Telefon 03 38 44 - 51 73 0 Mail pfarramt.brueck@ekmb.de Aktuelles <a href="https://kirche-brueck.de">https://kirche-brueck.de</a>	
<b>Pfarrerin Ines Jäger</b> Telefon 0155 66 312 341 Mail ines.jaeger@gemeinsam.ekbo.de	<b>Pastorin Sylke Thermer</b> Telefon 0176 31 079154 Mail sylke.thermer@gemeinsam.ekbo.de
<b>Sekretärin Janine Schmidt</b> Telefon 0159 01 22 41 73 Mail janine.schmidt@gemeinsam.ekbo.de	<b>Schreiben Sie uns!</b> Ihre Beiträge sind uns wichtig! Sie haben tolle Bilder? Möchten selbst schreiben? Haben ein Anliegen?
<b>Unsere Bankverbindung</b> Ev. KKV Potsdam-Brandenburg Evangelische Bank eG IBAN DE 5652 0604 1001 0390 9859 BIC GENODEF1EK1	<b>Bitte geben Sie den Verwendungszweck an:</b> RT 5213 Kirchgeld + Name der einzahlenden Person oder RT 5213 Spende + Name der Ortskirche.

<b>Impressum</b> ©Alle Rechte vorbehalten Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Brück Redaktion: Ines Jäger (ViSdP) Layout: Ines Jäger Mail: pfarramt.brueck@ekmb.de	<b>Redaktionsschluss: 10.03.2026</b> Druck: Gemeindebrief Druckerei Oesingen Auflage 1000 Stk., vierteljährlich Bezugspreis: Für eine Spende danken wir.
---	---

Checkt unsre Website für Events

<https://kirche-brueck.de>

oder scannt den QR-Code ein für



<https://www.facebook.com/vikarin.inesjager?>

locale=de\_DE



[https://www.instagram.com/kirche\\_brueck/](https://www.instagram.com/kirche_brueck/)



## Veranstaltungsplan Ende Januar bis Anfang April

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
<b>Dienstag, 27.01.</b>	<b>Gedenken an Opfer des Nationalsozialismus</b>	Onlineandacht	kirche-brueck.de
<b>Dienstag, 27.01.</b>	<b>Kidstreff</b>	<i>Bibel, Spiel und Spaß für Grundschulkinder</i>	15.30 – 17.00 Uhr Rottstock, Gemeinderaum  Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
<b>Dienstag, 27.01.</b>	<b>Chorprobe</b>	„Kirchenchorchen“  Für alle, die Freude am Singen haben	18.30 – 20.00 Rottstock, Gemeinderaum  Sylke Thermer (0175 310 79 154)
<b>Sonntag, 01.02.</b>	<b>Letzter So. n. Epiphanias</b>	10.30 Uhr Neuendorf	Gottesdienst mit Abendmahl
<b>Montag, 02.02.</b>	<b>Bläserchor - Probe</b>	19.30 Uhr, Gemeindehaus Rottstock	Dr. D. Schemel (03384-229)
<b>Dienstag, 03.02.</b>	<b>Hauskreis</b>	Bibelgespräch bei einem Gemeindeglied zu Hause	19.30 Uhr  Bärbel Teichmann (033844 754044)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
<b>Donnerstag, 05.02.</b>	<b>Erzählcafé</b>	Erzählcafé Neuendorf <i>Reden über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen</i>	15.00 – 17.00 Neuendorf, Gemeinderaum Sylke Thermer (0176 310 79 154)
<b>Sonntag, 08.02.</b>	<b>2. So. vor der Passionszeit (Sexagesimä)</b>	Familienkirche <i>Gott für Groß und Klein</i>	Gottesdienst 10.30 Uhr Gemeinderaum Rottstock, Maria Zesche (0162 606 84 60)
<b>Montag, 09.02.</b>	<b>Bläserchor - Probe</b>	19.30 Uhr, Gemeindehaus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
<b>Dienstag, 10.02.</b>	<b>Kidstreff</b>	Kidstreff <i>Spiel und Spaß für Grundschulkinder</i>	15:30 – 17:00 Uhr Rottstock, Gemeinderaum Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
<b>Dienstag, 10.02.</b>	<b>Chorprobe</b>	„Kirchenchörchen“ <i>Für alle, die Freude am Singen haben</i>	18.30 – 20.00 Rottstock, Gemeinderaum Sylke Thermer (0175 310 79 154)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
<b>Montag, 09.02.</b>	<b>Bläserchor - Probe</b>	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
<b>Dienstag, 10.02.</b>	<b>Kidstreff</b>	Kidstreff <i>Spiel und Spaß für Grundschul- kinder</i>	15:30 – 17:00 Uhr Rottstock, Gemein- deraum  Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
<b>Dienstag, 10.02.</b>	<b>Chorprobe</b>	„Kirchenhör- chen“  <i>Für alle, die Freude am Singen haben</i>	18.30 – 20.00 Rottstock, Gemein- deraum  Sylke Thermer (0175 310 79 154)
<b>Mittwoch, 11.02.</b>	<b>Frauenkreis</b>	Rottstock, Gemeinde- raum	14.30 – 16.00 Uhr  Sylke Thermer (0176 310 79 154)
<b>Samstag, 14.02.</b>	<b>Valentinstag</b>	Valentinsan- dacht mit Essen & Mu- sik	18.30 Uhr Brück, St. Lamber- tus  Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 341)
<b>Sonntag, 15.02.</b>	<b>Estomihi</b>	Karnevals- gottesdienst	11.00 Uhr St. Lambertuskir- che (Brück)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
<b>Montag, 16.02.</b>	<b>Bläserchor - Probe</b>	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
<b>Dienstag, 17.02.</b>	<b>Hauskreis</b>	Bibelge- spräch bei einem Ge- meindeglied zu Hause	19.30 Uhr  Bärbel Teichmann (033844 754044)
<b>Mittwoch, 18.02.</b>	<b>Aschermittwoch</b>	Onlinean- dacht	<a href="http://kirche.brueck.de">kirche.brueck.de</a>
<b>Mittwoch, 18.02.</b>	<b>Gemeinde- nachmittag</b>	Gemeinde- nachmittag Brück  <i>Thema</i> „Wohin mit all unseren schlechten Entscheidun- gen im Le- ben?“	14.00 – 16.00 Brück, Gemeinde- raum  Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
<b>Sonntag, 22.02.</b>	<b>Invocavit</b>	Gottesdienst mit Abend- mahl	9.30 Uhr Trebitz, Kirche

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
<b>Montag, 23.02.</b>	<b>Bläserchor - Probe</b>	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
<b>Dienstag, 24.02.</b>	<b>Kidstreff</b>	Kidstreff <i>Spiel und Spaß für Grundschul- kinder</i>	15:30 – 17:00 Uhr Rottstock, Gemein- deraum  Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
<b>Dienstag, 24.02.</b>	<b>Chorprobe</b>	„Kirchenchör chen“  <i>Für alle, die Freude am Singen haben</i>	18.30 – 20.00 Rottstock, Gemein- deraum  Sylke Thermer (0175 310 79 154)
<b>Sonntag, 01.03.</b>	<b>Reminiszere</b>	Gottesdienst nach Taizé  <i>Mit Kerzen und Musik zur Ruhe kommen</i>	10.30 Uhr Rottstock
<b>Montag, 02.03.</b>	<b>Bläserchor - Probe</b>	19.30 Uhr, Gemeinde- haus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
<b>Dienstag, 03.03.</b>	<b>Hauskreis</b>	Bibelge- spräch bei einem Ge- meindeglied zu Hause	19.30 Uhr  Bärbel Teichmann (033844 754044)

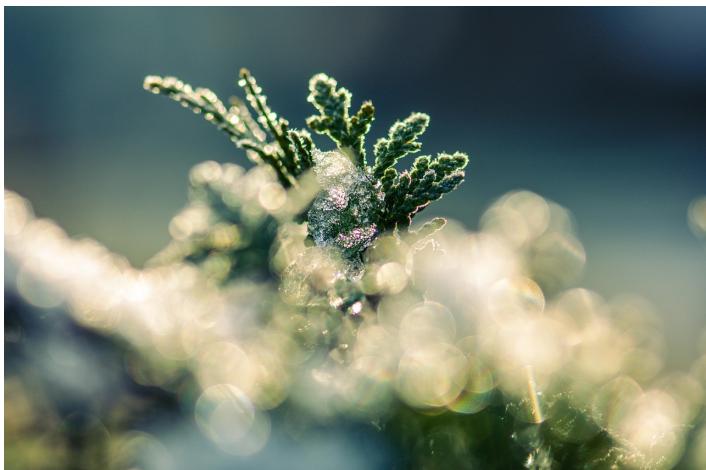
Wann?	Was?	Wo?	Informationen
<b>Donnerstag, 05.03.</b>	<b>Erzählcafé</b>	Erzählcafé Neuendorf <i>Reden über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen</i>	15.00 – 17.00 Neuendorf, Gemeinderaum Sylke Thermer (0176 310 79 154)
<b>Freitag, 06.03.</b>	<b>Weltgebetstag</b>	Gottesdienst Thema: „Kommt bringt eure Last!“	14.00 Uhr, kommunales Gemeindehaus Damelang Der internationale Weltgebetstag in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria
<b>Sonntag, 08.03.</b>	<b>Okuli (+ intern. Frauentag)</b>	Familienkirche	10.30 Uhr Brück, Gemeinderaum Maria Zesche (0162 606 84 60)
<b>Montag, 09.03.</b>	<b>Bläserchor - Probe</b>	19.30 Uhr, Gemeindehaus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
<b>Dienstag, 10.03.</b>	<b>Kidstreff</b>	Kidstreff <i>Spiel und Spaß für Grundschulkinder</i>	15:30 – 17:00 Uhr Rottstock, Gemeinderaum Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
<b>Dienstag, 10.03.</b>	<b>Chorprobe</b>	<i>Für alle, die Freude am Singen haben</i>	18.30 – 20.00 Ge-meinderaum Rottstock Sylke Thermer (0175 310 79 154)
<b>Mittwoch, 11.03.</b>	<b>Frauenkreis</b>	Frauenkreis Rottstock	14.30 – 16.00 Uhr Gemeinderaum Rottstock Sylke Thermer (0176 310 79 154)
<b>Donnerstag, 12.03.</b>	<b>Erzählcafé</b>	Erzählcafé Neuendorf <i>Reden über Gott und die Welt bei Kaffee und Kuchen</i>	15.00 – 17.00 Ge-meinderaum Neuendorf Sylke Thermer (0176 310 79 154)
<b>Samstag, 14.03.</b>	<b>Ältestentag</b>	Ältestentag in Lehnin Thema: Paul Gerhardt <i>Eingeladen sind alle, die sich für Kirche engagieren!</i>	KiZ Lehnin Informationen über Ines Jäger (0155 66 312 341)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
<b>Sonntag, 15.03.</b>	<b>Lätare</b>	Gottesdienst  Thema: Orgel, Licht und Leben im Dorf	10.30 Uhr Neuendorf, Kirche
<b>Montag, 16.03.</b>	<b>Bläserchor - Probe</b>	19.30 Uhr, Gemeindehaus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229
<b>Dienstag, 17.03.</b>	<b>Hauskreis</b>	Bibelgespräch bei einem Gemeindeglied zu Hause	19.30 Uhr  Bärbel Teichmann (033844 754044)
<b>Mittwoch 18.03.</b>	<b>Gemeindenachmittag</b>	Gemeindenachmittag Brück  <i>Thema:</i> „Kraft schöpfen für den Alltag“	14.00 – 16.00 Brück, Gemeinderaum  Pfn. Ines Jäger (0155 66 312 431)
<b>Sonntag, 22.03.</b>	<b>Judika</b>	Gottesdienst	9.00 Uhr Trebitz, Kirche
<b>Sa, 13. Dezember 10.30 Uhr</b>	Familienkirche	Gemeinderaum Rottstock	Mit Maria Zesche (0162 606 84 60)
<b>Montag, 23.03.</b>	<b>Bläserchor - Probe</b>	19.30 Uhr, Gemeindehaus Rottstock	Dr. D. Schemel 03384-229

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
<b>Ostern – Das höchste Fest der Christenheit</b>			
Sonntag, 29.03.	<b>Palmsonntag</b>	Gottesdienst <i>Thema: Lebensentwürfe</i>	13.30 Uhr Gömnigk, Kirche (Mit Kaffee und Kuchen)  Beginn der Sommerzeit
Donnerstag, 02.04.	<b>Gründonnerstag</b>	„Essen wie die Römer“	18.30 Uhr Brück, Gemeinderaum
Freitag, 03.04.	<b>Karfreitag</b>	Pilgerweg um Rottstock herum (mit Projektchor „Ostern“)	13.30 Uhr Treffen an der Kirche Rottstock  Rottstock, Gömnigk, Trebitz. Anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Rottstock
Samstag, 04.04.	<b>Karsamstag</b>	„Bleibet hier und wachet mit mir“  Stille /Gebet/ offene Kirche (ohne Programm!)	12.30 – 13.30 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr Rottstock, Kirche  Sylke Thermer (0176 310 79 154)

Wann?	Was?	Wo?	Informationen
Samstag, 04.04.	<b>Osternacht</b>	Einläuten von Ostern Segensgottesdienst	23.30 Uhr Trebitz, Kirche 0.00 Glocken
Sonntag, 05.04.	<b>Ostersonntag</b>	Ostergottesdienste	9.00 Uhr Neuendorf 9.00 Uhr Gömnigk 10.30 Uhr Brück
Montag, 06.04.	<b>Ostermontag</b>	-----	-----
Dienstag, 07.04.	<b>Kidstreff</b>	-----	Osterferienpause
Dienstag, 07.04.	<b>Chorprobe</b>	-----	Osterferienpause
Sonntag, 12.04.	<b>Quasimodogenit</b>	Pilgern	10.30 – 12.00 Uhr  Von Neuendorf, über Brück nach Rottstock (Ende im Restaurant Stadtmitte, auf eigene Kosten)
<b>So, 11. Januar</b>	Familienkirche 10.30 Uhr	Gemeinde- raum Brück	



## Für Musikbegeisterte

### Probe des Bläserchores Rottstock

Montags, 19.30—21.00 Uhr, Gemeindehaus Rottstock

Kontakt: Dr. D. Schemel (033844-229)

### Singkreis der Gemeinden Linthe & Brück

Auf Anfrage

Kontakt: R. Balzer (033844-50315)

### Gospelchor Brück

Montags, 18.30—20.30 Uhr, Aula des Campus Brück

Kontakt: S. Bowen (0160-989 3362), <https://www.bruecker-gospelchor.de/>

### Kirchenchor —seit einem halben Jahr!

Proben in Brück, Gemeinderaum, Dienstags, 18.30 Uhr.

Kontakt: Sylke Thermer (0176 3107 9154)



buch+  
musik

Praxisverlag buch+musik bm gGmbH  
bestellung@praxisverlag-bm.de | +49 711 83000-0  
[www.praxisverlag-bm.de](http://www.praxisverlag-bm.de)

Die mit dem  
PlusPunkt

Für Konfirmation, Firmung u.v.m.

Dieter Braun, Stephanie Schwarz (Hg.)

### BIBEL ECHT JETZT

40x Alttag

Mit BIBEL ECHT JETZT und 40 ausgewählten Bibeltexten können Jugendliche ab 14 ganz einfach anfangen, in der Bibel zu lesen. Leidenschaftliche Bibelleserinnen und Bibelleser helfen ihnen, eigene Erfahrungen mit der Bibel zu machen und echte Antworten auf ihre Fragen zu finden.

128 Seiten, 15 x 19 cm, kartoniert, durchgehend farbig, ergänzende Podcasts

**8,00 €**

Tobi Liebmann, Patrick Sennér

### Sollte Gott gesagt haben ...

Sprüche 08,15 – Bibelverse neu zugeordnet



Ein einziger neu zugeordneter Bibelvers sagt mehr als tausend nie gelesene. Bibelverse werden unerwarteten Urhebern zugeschrieben und eröffnen einen neuen Blick auf ihre Aussagen. Als Denkimpuls oder Gesprächseinsteig – mit Spaßfaktor.

54 Karten, 14,8 x 10,5 cm **13,00 €**



Martin Burchard

### Licht-Kreuz

Mit seiner lichtdurchlässigen Mitte will es freudvolle Lichtfälle im Alltag schenken.

6 x 18 cm, mit Meditationsimpuls

**26,00 €**

Diese und weitere Titel aus den Bereichen  
Praxis, Blech, Chor und Glaube finden Sie  
unter [www.praxisverlag-bm.de](http://www.praxisverlag-bm.de)



Dirk Schwarzenbolz

### Echt jetzt – Gott?

Keine Angst vor großen Fragen

Echt jetzt – gibt es diesen Gott? Und wenn ja, was hat das mit mir zu tun? 19 kurze Texte mitten aus dem Leben helfen bei der Suche nach persönlichen Antworten auf grundlegende Fragen an den christlichen Glauben und das Leben. Das Buch richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre.

48 Seiten, 18 x 18 cm, kartoniert,  
durchgehend farbig

**11,00 €**

